

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)  
für Seminare & WebSeminare der BVpta Bildungsgesellschaft mbH**

**§ 1 Geltungsbereich**

Allen Leistungen im Rahmen unserer Seminare und WebSeminare liegen diese "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare und WebSeminare" der BVpta Bildungsgesellschaft mbH zugrunde.

Durch die schriftliche Anmeldung zur Fortbildung werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der BVpta Bildungsgesellschaft mbH (im Folgenden: "Bildungsgesellschaft") anerkannt.

Etwaigen, unseren Geschäftsbedingungen entgegenstehenden oder von den gesetzlichen Regelungen zu unseren Ungunsten abweichenden Bedingungen des/der Vertragspartners\*in wird widersprochen.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in ihrer jeweils aktuellen Fassung auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Vertragspartner.

**§ 2 Anmeldung und vorläufige Eingangsbestätigung**

Die Anmeldung kann per Brief, E-Mail, Fax, Anmeldeformular oder Website, mit Namen des/der Teilnehmers\*in, der vollständigen Rechnungsanschrift und mit Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse erfolgen. Sind Teilnehmer\*in und Rechnungsempfänger\*in nicht identisch, so haftet der/die Teilnehmer\*in für die Kostenübernahme durch den/die Rechnungsempfänger\*in. Es werden nur in Textform eingegangene Anmeldungen akzeptiert. Die angemeldeten Teilnehmer\*innen erhalten zunächst bis zum Erreichen der Mindestteilnehmerzahl eine vorläufige Anmeldebestätigung per E-Mail.

**§ 3 Verbindliche Anmeldebestätigung und Vertragsabschluss**

Seminar: Die Teilnehmerzahl jedes Seminars/WebSeminars ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und spätestens 10 Tagen vor dem Seminartermin verbindlich mit Informationen zu Terminen und zum Veranstaltungsort bzw. -hotel unter Beifügung der Rechnung schriftlich bestätigt. Erst durch die verbindliche Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande. Findet das Seminar nicht statt, erfolgt spätestens 10 Tage vor dem Seminartermin eine schriftliche Absage.

WebSeminare: Die WebSeminare werden teils kostenfrei, teils entgeltlich angeboten. Die Teilnehmerzahl jedes WebSeminars ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der verbindlichen Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande. Sollte das WebSeminar nicht stattfinden, erfolgt spätestens eine Woche vor Stattfinden des WebSeminars eine schriftliche Absage.

**§ 4 Teilnahmegebühren**

Seminar: Die Teilnahmegebühren beinhalten pro vollem Seminartag neben der Teilnahme folgende Leistungen: Skript und Verpflegung während der Veranstaltung.

Sollten Sonderrabatte möglich sein, sind diese bei den jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen im Einzelnen beschrieben. Kosten für Lernmittel, Tests und Prüfungen können ggf. gesondert berechnet werden.

Nicht in den Teilnahmegebühren enthalten sind Reise- und sonstige Aufenthaltskosten des/der Teilnehmers\*in. Buchungen und Abrechnung von Hotelzimmern nehmen die Teilnehmer\*innen selbst vor.

WebSeminare : WebSeminare werden teils kostenfrei, teils entgeltlich angeboten. Die Teilnahmegebühren beinhalten diese neben der Teilnahme folgende Leistungen: Skript

Sollten Sonderrabatte möglich sein, sind diese bei den jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen im Einzelnen beschrieben.

Kosten für Lernmittel, Tests und Prüfungen können ggf. gesondert berechnet werden.

Nicht in den Teilnahmegebühren enthalten sind Reise- und sonstige Aufenthaltskosten des/der Teilnehmers\*in. Buchungen und Abrechnung von Hotelzimmern nehmen die Teilnehmer\*innen selbst vor

**§ 5 Unterlagen**

Die Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne unsere Einwilligung und derjenigen des jeweiligen Dozenten vervielfältigt oder zur Gestaltung anderer Veranstaltungen genutzt werden.

**§ 6 Teilnahmebescheinigung**

Die Teilnehmer\*innen erhalten nach Beendigung des Seminars/ WebSeminars eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

**§ 7 Rechnungsstellung**

Seminar: Die Rechnungsstellung erfolgt spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn. Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu leisten. WebSeminare: Die Rechnungserstellung erfolgt 7 Tage vor WebSeminar Beginn. Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu leisten.

Bei verspäteter Zahlung werden Zinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben. Für Mahnungen wird außerdem eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr von 5,00 € pro Mahnung erhoben. Fallen weitere Kosten für die Eintreibung des geschuldeten Betrages an, so können diese nach Nachweis zusätzlich berechnet werden.

**§ 8 Rücktritt oder Umbuchung des Teilnehmers**

Stornierung oder Umbuchung ist nur in Textform per Fax, E-Mail, Kontaktformular oder Brief unter Angabe des Namens des Teilnehmers und der vollständigen Rechnungsanschrift mit Telefon- und Faxnummer und E-Mail-Adresse möglich. Eine Stornierung gilt als eingegangen, sobald der Eingang von uns schriftlich bestätigt wurde. Seminare: Bei Stornierungen bereits gebuchter Seminare durch den Kunden bis 10 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € brutto fällig. Bei einem Rücktritt weniger als 10 Tage vor Seminarbeginn sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Diese können bei Umbuchung auf ein anderes Seminar verrechnet werden.

Bei Rücktritt des/der Teilnehmers am Tag der Veranstaltung sind die Kursgebühren in voller Höhe zu entrichten. Nimmt der Teilnehmer die Leistungen nicht oder nur zum Teil in Anspruch, besteht für den nichtgenutzten Teil kein Rückvergütungsanspruch. WebSeminare: Bei Stornierung bereits gebuchter Seminare durch den Kunden bis 7 Tag vor WebSeminar Beginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € brutto fällig. Bei einem Rücktritt weniger als 7 Tage vor WebSeminar Beginn sind 30 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Diese können bei Umbuchung auf ein anderes Seminar verrechnet werden. Bei Intensivseminaren wird bei einer Stornierung des 2. oder 3. Blocks eine Gebühr von 50 % der Teilnahmegebühren fällig.

Bei Rücktritt des/der Teilnehmers am Tag der Veranstaltung sind die Kursgebühren in voller Höhe zu entrichten. Nimmt der Teilnehmer die Leistungen nicht oder nur zum Teil in Anspruch, besteht für den nichtgenutzten Teil kein Rückvergütungsanspruch.

**§ 9 Vertretungsregelung**

Ein angemeldeter Teilnehmer\*in kann bis einschließlich den 1. Tag vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn einen Ersatzteilnehmer\*in benennen. Dieser Ersatzteilnehmer\*in tritt dann an seine/ihre Stelle, sofern binnen der genannten Frist eine Erklärung des Ersatzteilnehmers in Textform vorliegt, dass er/sie die Veranstaltung wahrnimmt und die Teilnahmegebühr entrichtet.

**§ 10 Absage durch den Veranstalter**

Wir behalten uns vor, Seminare/WebSeminare bei zu geringer Anmeldungsanzahl bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen, bei unvorhergesehenen Ereignissen außerhalb des Einflusses des Veranstalters (u.a. höhere Gewalt, Pandemie plötzliche Erkrankung oder Ausfall des Referenten) auch noch danach. In diesem Fall wird keine Rechnungsstellung veranlasst. Ggf. bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet, wenn eine Umbuchung auf einen anderen Kurs nicht gewünscht oder möglich ist.

Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer\*in unverzüglich informiert. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer\*innen bestehen im Falle einer Absage nicht.

**§ 11 Änderungsvorbehalt**

Wir behalten uns darüber hinaus Programmänderungen bei notwendigen inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Anpassungen – auch während der Fortbildung – vor, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Fortbildung nicht wesentlich ändern.

Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleichqualifizierte Personen zu ersetzen.

Der Wechsel des Referenten, eine Programmänderung oder eine Verschiebung im Ablaufplan berechtigt den/die Teilnehmer\*in weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts/der Gebühr.

Wir behalten uns vor, die Fortbildung ganz oder teilweise an anderer Stelle als angekündigt durchzuführen, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer\*innen unverzüglich informiert. Ersatzansprüche der Teilnehmer entstehen dadurch nicht.

**§ 12 Ausschluss von der Teilnahme**

Wir sind berechtigt, Teilnehmer\*innen in besonderen Fällen, z.B. Zahlungsverzug, Störung der Fortbildung und des Betriebsablaufs von der weiteren Teilnahme auszuschließen.

**§ 13 Haftung**

Wir haften nur im Rahmen der von uns abgeschlossenen Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit der Durchführung der Fortbildung. Dies gilt gleichgültig, ob die Fortbildung in eigenen Räumen, in Räumen Dritter oder online stattfindet. Die Darstellung medizinischer Sachverhalte, für die wir nicht haften, enthebt den/die Teilnehmer\*in nicht der Pflicht zur kritischen Prüfung und Aktualisierung vor Anwendung im Einzelfall.

**§ 14 Datenschutz**

Die Teilnehmer\*innen sind damit einverstanden, dass wir personenbezogene Daten speichern und im Rahmen des Vertragsverhältnisses verarbeiten und in Verzeichnissen führen, die dem Bundesverband zur Verfügung stehen. Die Verwendung der Adressdaten und die Verarbeitung erfolgt unter strikter Beachtung des Datenschutzgesetzes durch uns bzw. durch den Bundesverband ausschließlich zu Informations- und Betreuungszwecken. Falls Sie diesen Service wider Erwarten nicht mehr nutzen wollen, genügt eine kurze schriftliche Nachricht an: BVpta Bildungsgesellschaft mbH, Bismarckstraße 128, 66121 Saarbrücken.

**§ 15 Allgemeine Bestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Vertragspartner einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Für diese Bedingungen und ihre Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem mit diesen Geschäftsbedingungen zusammenhängenden Vertrag ist Saarbrücken.

Stand: 03.07.2020